

Presseerklärung 13.08.2018

Uni Klinik Düsseldorf

PatientInnen an der Seite des streikenden Personals

136 PatientInnen sowie weitere 67 UnterstützerInnen haben sich mit einem "Offenen Brief" an die Leitungen der Uni Klinik und aller ihr angegliederten GmbHs in Düsseldorf gewandt. Sie fordern angemessene Entlohnung des Personals der Klinik sowie angemessene Personalausstattung zur Beendigung der skandalösen und unerträglichen Bedingungen.

Axel Köhler-Schnura, der Initiator des Offenen Briefes und selber ehemaliger Patient der Uni Klinik: "Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, dass Laufschrift, Stress und Überlastung den Alltag in der Uni Klinik und in anderen Kliniken beherrschen. Zugleich wird in unzumutbarer Weise entlohnt. Diese Zustände gehen auf Knochen aller, vom Reinigungspersonal bis hin zu den Ärzten. Und auch das Wohl der PatientInnen leidet längst."

Die UnterzeichnerInnen des Offenen Briefes erklären sich ausdrücklich mit den Forderungen der seit Jahren in ganz Deutschland kämpfenden Angestellten im Gesundheitswesen solidarisch. Sie unterstützen als PatientInnen der Uni Klinik Düsseldorf die Forderungen der im unbefristeten Streik stehenden Beschäftigten dieses Krankenhauses. Sie zeigen sich empört über die verantwortungslose Haltung der Leitung der Uni Klinik, die anhaltend unerbittlich blockiert.

Die UnterzeichnerInnen des Offenen Briefes fordern in ihrem Schreiben die unverzügliche Erfüllung der Forderungen der Streikenden ohne jeden Abstrich.

Axel Köhler-Schnura: "Längst geht es in der Leitung der Uni Klinik nicht mehr um die Gesundheit der PatientInnen. Der Profit steht im Zentrum. Krankheit wird zum Vehikel für Rendite und Gewinn. Das Personal wird ausgebeutet, die PatientInnen geraten in Gefahr."

Düsseldorf den 13. August 2018

Axel Köhler-Schnura
Schweidnitzer Str. 41
40231 Düsseldorf

0211 – 26 11 210

axel@koehler-schnura.de